

# Theaterstück gegen Missbrauch im Netz

„Zartbitter“ gastiert am Mädchengymnasium

**Virtuelle Freundschaftsplattformen im Internet werden weltweit von Millionen Menschen genutzt. Die Anbieter werben gerade bei jungen Menschen damit, dass sie mit anderen in Verbindung treten und Inhalte mit ihnen teilen können. Was ist aber, wenn dadurch Menschen mit einem in Kontakt treten, denen man lieber gar nicht über den Weg laufen will, weder virtuell noch real?**

Was geschieht, wenn Inhalte über einen „geteilt“ werden, die verletzend oder diffamie-

rend sind und man plötzlich selbst diese Form von Öffentlichkeit nicht mehr kontrollieren kann?

Auch in Schulen ist die Problematik mit sozialen Netzwerken, mit der Sicherheit im Internet und Cybermobbing längst keine unbekannte Größe mehr. Das Mädchengymnasium und die Realschule am Schloss organisieren daher ein besonderes Angebot.

Am 11. November gastiert das Präventionstheater von Zartbitter Köln mit dem Thea-

terstück „Click it! 2“ in der Aula. Das Theaterstück ist von klicksafe.de als Gewinner 2011 gewürdigt worden, da der Produktion eine altersgerechte Inszenierung gegen Cybermobbing und sexuelle Übergriffe im Internet für fünfte bis neunte Klassen gelungen sei. Das Stück greift die Erfahrungen vieler Mädchen und Jungen auf, die gemeinsam mit „Zartbitter“ in mehr als 20 Workshops die Theaterproduktion vorbereiteten.

„Click it! 2“ stellt die Gewalt unter Jugendlichen in Chat-

rooms, in sozialen Netzwerken wie Schüler VZ, Facebook und Messengerprogrammen in den Mittelpunkt der spannenden Geschichte. Cybermobbing und sexuelle Übergriffe im Netz sind für die Opfer extrem belastend, denn ihr privater Lebensbereich verliert die Funktion als Schutzraum. Der Produktion gelingt es ohne pädagogischen Zeigefinger, dass die jungen Zuschauer sich mit Silvio und Billa identifizieren, und dabei Empathie und Solidarität für Opfer empfinden.

*Zorbecker Nachrichten vom 3.11.2011*